

Programm zur  
**11. Woche der soziologischen Nachwuchsforschung**

**Dienstag, 21. Mai 2019**

**WALKAROUNDS**

Ab 16:00 werden die folgenden Abschlussarbeiten im Stiegenhaus des Instituts präsentiert:

- **Raphaella Kohout** (Masterarbeit): *Zwischen Alltagserleichterung und Miterleben. Eine Untersuchung zum Entstehungsprozess und den alltäglichen sozialen Praktiken des Zusammenwohnens in Wohngemeinschaften von Eineltern- und Doppelresidenzfamilien*
- **Sona Peközova** (Masterarbeit): *Welche Mechanismen stehen hinter der Reproduktion der sozialen Ungleichheit bei schulischen Übergängen? Eine Analyse von Querschnittsdaten der ersten Welle des Projekts "Wege in die Zukunft"*
- **Gabriele Pessl** (Dissertation): *Früher Bildungsabbruch aus biografie- und diskursanalytischer Perspektive*
- **Renate Steger** (Masterarbeit): *„Wenn ich groß bin, werde ich Chefin.“ Bedeutung und Stellenwert von Arbeit im Elternhaus von österreichischen Unternehmensgründerinnen*
- **Julia Wolf** (Masterarbeit): *WG im Alter - Eine Analyse der Bedeutung sozialer Beziehungen für die gesundheitsbezogene Lebensqualität in SeniorInnen-Wohngemeinschaften*

**ERÖFFNUNG FOTO-AUSSTELLUNG**

Die Foto-Ausstellung *Von Orten und Dingen* wird um 18:00 im Stiegenhaus eröffnet ([Call](#)).

**PODIUMSDISKUSSION**

Als Abschluss des ersten Tages findet um 18:30 Uhr eine Podiumsdiskussion zum Thema *Politischer Rechtsruck und die Rolle der Soziologie* statt. Im Seminarraum 3 des Instituts diskutieren Sigrid Maurer, Annika Rauchberger, Elke Ziegler und Robert Jühlke unter der Moderation von Jörg Flecker.

**Mittwoch, 22. Mai 2019**

**WALKAROUNDS**

Ab 16:00 werden die folgenden Abschlussarbeiten im Stiegenhaus des Instituts präsentiert:

- **Judith Fischer** (Masterarbeit): *Modernes Landgrabbing - Bergbaudedingte Umsiedlungen in der Lausitz*
- **Andreas Kranebitter** (Dissertation): *"Verlängerter Arm der SS" oder "vergessene Opfergruppe"? Ein Beitrag zu einer Soziologie der Konzentrationslager am Beispiel der "Berufsverbrecher" des KZ Mauthausen*
- **Jonathan Kufner** (Dissertation): *Von der Rationalisierung des Sozialen. Gesellschaftliche Bedingungen und professionelle Folgen der Wirkungsorientierung in der Sozialarbeit - eine empirische Fallstudie am Beispiel der Risikoorientierten Bewährungshilfe*
- **Philipp Männer** (Masterarbeit): *Prekäre Arbeit im insolventen Betrieb: Die Schließung der Supermarktkette Zielpunkt. Eine Fallstudie zur Soziologie des Situationserlebens*
- **Lena Lisa Vogelmann** (Masterarbeit): *Ich gehör' dazu, ich bin anders: Un/Doing Differences anhand des Buchs und Spielfilms \_Chucks\_. Eine soziologische Herangehensweise an Literaturverfilmung*

## Donnerstag, 23. Mai 2019

### **WALKAROUNDS**

Ab 16:00 werden die folgenden Abschlussarbeiten im Stiegenhaus des Instituts präsentiert:

- **Marie Croce** (Masterarbeit): *Diskursive (Re-) Produktion arbeitsbezogener Deutungsmuster in der Diskussion um das bedingungslose Grundeinkommen*
- **Laurenz Jetzinger** (Masterarbeit): *Jugendliche in der ‚Berufswahl‘. Eine qualitative Untersuchung zur Bedeutung der Berufspraktischen Tage*
- **Georg Kanitsar** (Dissertation): *Solidarity and Punishment. An Experimental Inquiry into the Sources of Social Order in der deutschen Übersetzung: Solidarität und Bestrafung. Eine experimentelle Untersuchung der Determinanten sozialer Ordnung*
- **Michael Pillwein** (Masterarbeit): *Sehr gerne! Coping-Strategien von emotional arbeitenden Hotelangestellten*
- **Claudia Rauscher** (Masterarbeit): *Führungskräfte in Teilzeitarbeit. Eine qualitative Untersuchung von Teilzeitarbeit auf Führungsebene unter Einbezug der Vorgesetzten- und Mitarbeiter\*innenperspektive*
- **Claudia Smonik** (Masterarbeit): *Job im Griff. Smartphones und die Bewältigung des Grenzbereichs zwischen Arbeit und Privatleben*

### **BUCHPRÄSENTATION**

Nach den Walkarounds findet im Stiegenhaus des Instituts um 18:00 Uhr die Präsentation der Publikation *Umbrüche. Umdenken - Arbeit und Gesellschaft aus wissenschaftlicher und betrieblicher Perspektive* (herausgegeben von Thomas Kreiml, Julia Hofmann und Hilde Weiss) statt. Dieses Buch ging aus einem Forschungspraktikum für Studierende (*Angestelltenmentalitäten in Veränderung*) hervor.

### **DINNER - ZUM LOB DER SOZIOLOGIE**

Das alljährliche soziologische Dinner *Zum Lob der Soziologie* bildet den Abschluss der Woche der soziologischen Nachwuchsforschung. Unter den Arkaden vor dem Institut werden wir uns gleich nach der Buchpräsentation, um ca. 19:00 Uhr, einfinden und bei einem Buffet gemeinsam die 11. Woche der soziologischen Nachwuchsforschung ausklingen lassen. Es wird Überraschungen geben, nicht zuletzt die Buchverlosung unter den TeilnehmerInnen der Foto-Ausstellung.

### **Organisation**

Assoz. Prof. Mag. Dr. Ulrike Zartler, PD  
Sabine Harter & Nora Walch  
Kontakt: [nora.walch@univie.ac.at](mailto:nora.walch@univie.ac.at)